

JANUAR

- 13** SAMSTAG, 13. JANUAR 2018, 19 UHR, 14473 POTSDAM, FRIEDRICH-ENGELS-STR. 22, SPARTACUS
ROSA LUXEMBURG: QUALITATIVE ÄNDERUNG DER GESELLSCHAFT
Vortrag und Diskussion mit Diethard Behrens (Autor, Mitinitiator der Frankfurter Marx-Gesellschaft e.V.)
Gemeinsame Veranstaltung mit konsensnonens
- 15** MONTAG, 15. JANUAR 2018, 14 UHR, 16515 ORANIENBURG, BERNAUER STR. 71
**„RECHTS RUM UND DANN RECHTS GERADEAUS!“
ZUM TRADITIONSVERSTÄNDNIS IN DER BUNDESWEHR**
Vortrag und Diskussion mit Dr. Lothar Schröter (Militärhistoriker, Borkwalde)
- 16** DIENSTAG, 16. JANUAR 2018, 17 UHR, 14467 POTSDAM, ALTER MARKT 1, LANDTAG BRANDENBURG
**RETTET ODER SCHLEPPER? DIE ROLLE VON NGOS IM MITTELMEER
UND DIE VERANTWORTUNG BRANDENBURGS**
23. Dienstagsgespräch zu aktuellen politischen Themen mit Vernissage im Vorfeld
17 Uhr Eröffnung der Fotodokumentation über die Arbeit der ehrenamtlichen Seenotretter „Sea Eye“
18 Uhr Podiumsdiskussion mit Hans-Peter Buschheuer (Sea Eye-Sprecher, ehemaliger Chefredakteur des Berliner Kuriers), Andreas Steinert (Mitglied einer Sea Eye-Rettungscrew), Andrea Johlige, MdL (Sprecherin für Flucht- und Asylpolitik der Fraktion DIE LINKE. im Landtag Brandenburg), Uwe Prüfer (Verbund Entwicklungspolitischer Nichtregierungs-Organisationen Brandenburg e.V. – VENROB) und Khalid Al Aboud (syrischer Flüchtling);
Moderation: Sven Rosig; Einführung: Marco Büchel, MdL (europa- und entwicklungspolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE. im Landtag Brandenburg)
Gemeinsame Veranstaltung mit der Fraktion DIE LINKE. im Landtag Brandenburg
Eine Anmeldung ist erbeten unter: veranstaltungen@linksfraktion-brandenburg.de, Betreff „Bootsflüchtlinge“ oder per Telefon unter (0331) 966 15 03.
- 17** MITTWOCH, 17. JANUAR 2018, 16 UHR, 14467 POTSDAM, DORTUSTR. 53, LANDESGESCHÄFTSSTELLE (ATRIUM)
HINTER DER MASKE?
Diskussionsveranstaltung aus Anlass der aktuellen Ausstellung im Museum Barberini „Hinter der Maske. Künstler in der DDR“ mit Dr. Gerlinde Förster (Kunstwissenschaftlerin, GEDOK Brandenburg e.V.), Prof. Ronald Paris (Maler und Grafiker), Prof. Dr. Marieluise Schaum (Kunstwissenschaftlerin), Prof. Bernd Frank (Grafiker) und Dr. Wolfgang Girnus (Wissenschaftshistoriker, RLS)
Gemeinsame Veranstaltung mit dem Kollegium Wissenschaft der Rosa-Luxemburg-Stiftung

24 MITTWOCH, 24. JANUAR 2018, 19 UHR, 15537 ERKNER, FRIEDRICHSTR. 58, KINO MOVIELAND

**PRE-CRIME: WIR WISSEN, DU WIRST EIN VERBRECHEN BEGEHEN...
DU WEISST ES NUR NOCH NICHT.**

Aufführung des Dokumentarfilms Pre-Crime (D 2017, Regie: Matthias Heeder, Monika Hielscher) über die Gefahren digitaler Techniken zur Verbrechensprävention
mit anschließendem Gespräch mit dem Regisseur Matthias Heeder und Dr. Volkmar Schöneburg, MdL

25 DONNERSTAG, 25. JANUAR 2018, 18 UHR, 15517 FÜRSTENWALDE/SPREE, DOMPLATZ 7, DACHETAGE DER BIBLIOTHEK DER KULTURFABRIK

VOR 80 JAHREN BOMBEN AUF GERNIKA. ERINNERN UND GEDENKEN

Buchvorstellung und Gespräch mit Gabriele Senft (Fotojournalistin) und Wiljo Heinen (Verleger);
Moderation: Stephan Wende

AUSSTELLUNG „MEINE JÜDISCHEN ELTERN, MEINE POLNISCHEN ELTERN“

Sehr gern möchten wir auf die Ausstellung „Meine jüdischen Eltern, meine polnischen Eltern“ aufmerksam machen, zu deren Eröffnung am 9. Januar 2018 um 18 Uhr die Landtagspräsidentin Britta Stark sehr herzlich in den Landtag Brandenburg einlädt. Mit dabei sein werden die Vorsitzende der Assoziation „Kinder Holocaust in Polen“ Joanna Sobolewska-Pyz und die Vorsitzende der Rosa-Luxemburg-Stiftung Dagmar Enkelmann.

Die Ausstellung wurde von der Rosa-Luxemburg-Stiftung gemeinsam mit der Assoziation „Kinder des Holocaust“ in Polen erarbeitet und erzählt anhand von 15 Schicksalen beispielhaft die Geschichte von etwa 5.000 jüdischen Kindern, die von ihren Eltern während der Nazi-Herrschaft in die Obhut polnischer Paare gegeben wurden – in der Hoffnung, ihnen so das Überleben zu sichern.

Die Ausstellung kann vom 10. Januar bis zum 5. April 2018 im Foyer des Landtags Brandenburg besichtigt werden, täglich von 8 bis 18 Uhr, außer an Feiertagen.

Weitere Informationen dazu gibt es auch unter www.landtag.brandenburg.de sowie auf unserer Homepage.

**Detaillierte Veranstaltungsbeschreibungen und aktuelle Änderungen sind unserer Website zu entnehmen:
www.brandenburg.rosalux.de**

Redaktionsschluss: 3. Januar 2018

Die Veranstaltungen der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg sind presseöffentlich.

Entsprechend § 6 Abs. 1 VersG sind Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von den Veranstaltungen ausgeschlossen.

KONTAKT

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg
14467 Potsdam, Dortustraße 53
Fon: 0331 817 04 32, Fax: 0331 817 04 33
www.brandenburg.rosalux.de
E-Mail: info@bbg-rls.de
V.i.S.d.P.: Cathleen Bürgelt

Regionalbüro **Lausitz**
E-Mail: rls-lausitz@posteo.de

Regionalbüro **Brandenburg an der Havel**
Fon: 0177 263 81 53

Regionalbüro **Cottbus**
E-Mail: rls_cottbus@web.de